

Referenzschreiben für Angelika Carmen Westphal

Noch immer hängen sie bei mir an der wand: die drei bilder des triptychons „myshelle“. Und wenn gäste kommen, sind sie ein blickfang: wow, bist du das, ist meist die erste frage. Und die zweite: wer hat das gemalt?

Eine malerin aus norddeutschland, antworte ich jeweils, angelika carmen westphal.

Für mich sind's mehr als einfach gemalte „bilder“. Es sind interpretationen, neuschöpfungen, oder vielleicht seelenbilder. Erschaffen von einer lichternen, durchlässigen seele. Expressiv in der farbwahl wie im pinselstrich. Kreationen, die nur jemand erschaffen kann, die sich auf ihr gegenüber einlässt. Das ist mehr als empathie, eher eine frage der schwingungen, der synergien, der intersubjektivität. Ein zustand, der mit „kunst“ nur ungenau umschrieben ist - diese übersteigt.

Zürich, im November 2019

Myshelle Baeriswyl

Dr. phil. Psychologin & Sexualpädagogin